

## Meldewesen im Wandel – Insights und Perspektiven der MROS

Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026  
Donnerstag, 22. Januar 2026, Zürich

**Anton Brönnimann**  
Leiter Meldestelle für Geldwäscherei MROS



## Agenda

### Steigende Reporting-Zahlen

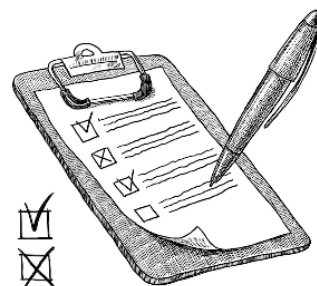
- Entwicklungen Verdachtsmeldungen und Datenvolumen
- Ursachen für den Anstieg & Feststellungen
- Dilemma & Konsequenzen

### Nationale und Internationale Entwicklungen

- Meldevolumen und Datenqualität ist Thema Nr. 1
- Risikobasierter Ansatz
- Sensibilisierung
- Standards
- Vernetzung

### Ein Blick in die Zukunft

- Ressourcen
- Regulatorische Weichenstellungen
- Technische Innovationen





## Agenda

### Steigende Reporting-Zahlen

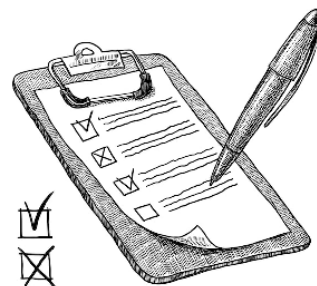
- Entwicklungen Verdachtsmeldungen und Datenvolumen
- Ursachen für den Anstieg & Feststellungen
- Dilemma & Konsequenzen

### Nationale und Internationale Entwicklungen

- Meldevolumen und Datenqualität ist Thema Nr. 1
- Risikobasierter Ansatz
- Sensibilisierung
- Standards
- Vernetzung

### Ein Blick in die Zukunft

- Ressourcen
- Regulatorische Weichenstellungen
- Technische Innovationen

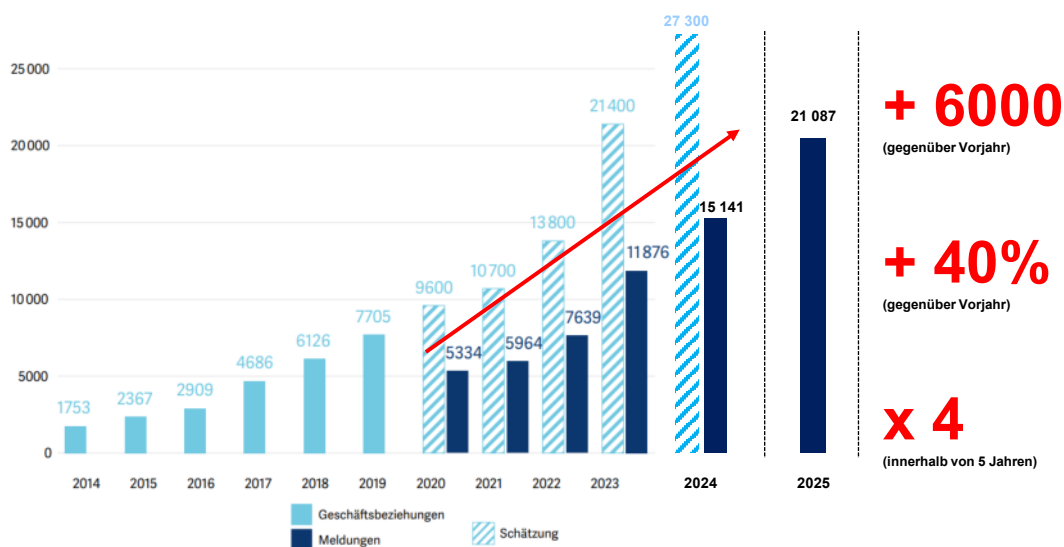


Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

3



## Entwicklungen bei den Verdachtsmeldungen



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

4



## Entwicklungen Datenvolumen (Stand 31. Dezember 2025)

Cockpit MROS Quick Summary

Period

1/1/2025

12/31/2025

### Reports CH

#### Eingang goAML (FI)

34537  
uploads  
23257  
same period last year  
48.5%  
variation uploads  
137.1  
mean per workday

#### Manuelle Reports

388  
manual creation  
358  
same period last year  
8.4%  
variation manual

#### Verdachtsmeldungen

21,087  
new  
15,141  
same period last year  
39.3%  
evolution

#### Filterungen

16,649  
report with nfwcn  
4,121  
of which in a case  
79.0%  
% of created reports

#### Abbruchmittellungen

7,770  
new  
7,118  
same period last year  
9.2%  
evolution

#### Anzeigen an SVB

1,375  
new  
1,046  
same period last year  
31.5%  
evolution

### Reports International

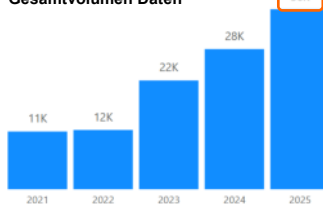
#### Anfragen (IRIT)

660  
new  
777  
same period last year  
-15.1%  
evolution

#### Spontaninformationen (ISIT)

932  
new  
749  
same period last year  
24.4%  
evolution

#### Gesamtvolumen Daten



#### Erwartungen STR/SAR 2026



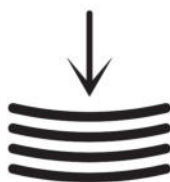
Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)

Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

5



## Ursachen für Anstieg bei den Verdachtsmeldungen



Aufsicht

Art. 37 GwG

Revision / Externe  
Berater



Verhaltens-  
basiertes TM

Technische  
Innovation

Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)

Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

6



## Feststellungen

- **Mängel bei der «formellen» Datenqualität**
  - Nicht korrekte Datensätze
  - Unvollständige Datensätze
- **Merkliches Nachlassen der «materiellen» Qualität (Inhalt)**
  - Teilweise **ungenügende Abklärungen**
    - Frühes Stadium (Onboarding-Phase, Transaktion hat noch nicht stattgefunden)
    - Isolierte Anhaltspunkte oder gar Banalitäten
    - Hintergründe nicht abgeklärt
    - Zusammenhänge nicht erkennbar (Personen, Vortat etc.)
  - Art. 6 GwG wird übersprungen
- **Tendenzen zu einem «defense reporting» klar feststellbar**
  - Meldungen erfolgen nicht primär aufgrund eines substantiellen Verdachts, sondern zur **Absicherung gegenüber straf- oder aufsichtsrechtlichen Risiken**
    - Die **Meldeschwelle** wird vom Finanzintermediär **bewusst deutlich unterhalb des gesetzlich geforderten** und aus Sicht der Kriminalitätsbekämpfung angemessenen Niveaus angesetzt
    - Der **Informationsgehalt der Meldungen ist gering** oder gar irrelevant



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

7



## Dilemma & Konsequenzen

- **Risikobasierter Ansatz?**
  - Das Verwirklichen von Risiken ist nicht mehr akzeptiert: Behörden, Gesellschaft, Medien, Politik etc.
  - Verstärkte Ex-Post-Sicht
  - **Verlagerung zu «Zero-Tolerance»**
- **Unbestimmte Rechtsbegriffe verstärken diese Tendenz**
  - Unverzügliche Meldung
  - Begründeter Verdacht
- **Vakuum bei der Konkretisierung von Art. 9 GwG**
  - Wenig **«Guidance»** durch befassete Behörden, auch weil keine klare gesetzliche Grundlage (Art. 17 Abs. 1 GwG)
  - **Gerichte werden allein gelassen** und entscheiden oftmals auf einer sehr theoretischen Basis
- **Abkehr vom «Qualitativen Meldewesen»**



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

8



## Konsequenzen der «Meldeflut»

- Entstehung einer «Datenhalde»
- In der **Konzeption** der MROS als Schweizer FIU so **nicht vorgesehen**
  - Passives System: MROS ist auf erste Abklärungen des FI angewiesen – es braucht einen «Trigger»
  - Fehlende gesetzliche Grundlage, Instrumente und Ressourcen für vertiefte «investigative» Abklärungen
    - Keine Zwangsmassnahmen
    - Austausch nur mit FI und mit anderen Behörden möglich
  - Daten sind nicht direkt für Dritte (z.B. Strafverfolger) zugänglich (geschlossenes System)
- **Verzögerungen bei der Verarbeitung** und Weitergabe von Informationen
- Beachtlicher Teil der Meldungen wird nur **rudimentär** oder **gar nicht bearbeitet**
- **MROS trägt das Risiko (!)**
- Insgesamt **Schwächung des Abwehrdispositivs**



## Agenda

### Steigende Reporting-Zahlen

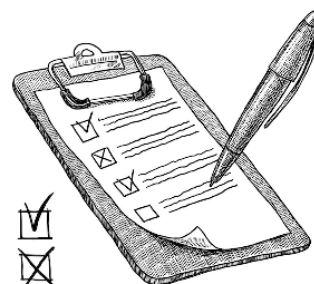
- Entwicklungen Verdachtsmeldungen und Datenvolumen
- Ursachen für den Anstieg & Feststellungen
- Dilemma & Konsequenzen

### Nationale und Internationale Entwicklungen

- Meldevolumen und Datenqualität ist Thema Nr. 1
- Risikobasierter Ansatz
- Sensibilisierung
- Standards
- Vernetzung

### Ein Blick in die Zukunft

- Ressourcen
- Regulatorische Weichenstellungen
- Technische Innovationen





## Meldevolumen und Datenqualität ist Thema Nr.1



### tippinpoint.

News Financials Sustainability Tech Digital Assets Donatel Newsletter

Banken sollen weniger melden

#### Bund will Flut von Geldwäscherei-Meldungen eindämmen

Im Kampf gegen die Flut von zweifelhaften Verdachtsmeldungen geht die Geldwäscherei-Meldestelle des Bundes neue Wege. Sie gibt den Banken Tipps, wann keine Anzeigen gemacht werden sollen. Das stösst auf Kritik.

#### Negativtypologien

Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)

### Jahresbericht 2024

#### 5.1 Unverzügliche Meldung vs. Abklärungstiefe – Standpunkt MROS

#### 5.3 Meldepflicht vs. Melderecht

Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)

Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

28.11.2025 | Thema [Geldwäschebekämpfung](#)



### Geldwäscheprävention: Aktualisierte Orientierungshilfe zu Verdachtsmeldungen

Die Finanzaufsicht BaFin und die FIU haben eine aktualisierte Fassung der Orientierungshilfe veröffentlicht. Sie berücksichtigt Anmerkungen des Privatsektors und wurde um praktische Anwendungsbeispiele ergänzt. Die Orientierungshilfe soll Verpflichteten helfen, wenn sie Verdachtsmeldungen erstatten.

Ein meldepflichtiger Sachverhalt liegt vor, wenn Tatsachen auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß § 43 Absatz 1 des Geldwäschegesetzes (GwG) hindeuten. Die » [Guanerungshilfe](#) soll helfen, die Begriffe »Unverzüglichkeit« und »Vollständigkeit« einer Verdachtsmeldung besser einzuordnen.



### France Tracfin presse les banques de faire moins de déclarations de soupçon

Confronté à une inflation de signalements et dépourvu d'un outil de big data suffisamment opérant, le service antiblanchiment de Bercy a demandé fin 2025 au secteur bancaire de se montrer plus sélectif.

Publié le 13/05/2026 à 09:03 (GMT) • Lecture 2 minutes

Cela peut sembler paradoxal pour un service chargé de lutter contre le blanchiment. Pourtant, Tracfin a grand besoin des banques françaises d'identifier mieux des déclarations de soupçons (DS). Selon les informations d'*Investigative Justice*, le patron du service de renseignement économique de Bercy, Antoine Magnan, a formulé cette demande fin 2025 à la *Fédération bancaire française* (FBF), le lobby représentant les établissements bancaires.

11



## Risikobasierter Ansatz – Möglichkeit zum Skalieren

### • Strategie 2024 – 2027

- Schärfung des MROS-Profiles
- 6 Ziele
- 13 Massnahmen

### • Risikobasierter Ansatz

- Triage
- Fokus auf Schwerstkriminalität
- Filterungen
- Verwaltungsökonomie

### • Verzichten

We follow the money.



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)

Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

12



## Sensibilisieren & Feedback

- **Klassische Sensibilisierung**



- **Feedback-Tool: ORBIT** (Einführung 2026)

- **XML Data Quality Tracking Report**
  - Eine Bewertung einzelner Datenkategorien
  - Statistische Kennzahlen
  - Eine Gesamtbewertung im Vergleich zu einer Peer-Gruppe
  - Konkrete Handlungsaufforderungen
- ORBIT unterscheidet dabei zwischen **kritischen** und **bedenklichen** Datenqualitätsmängeln
  - **Rating 3 – Kritische Mängel** haben einen erheblichen operativen Einfluss, etwa weil sie Analysen verfälschen, zentrale goAML-Verarbeitungsprozesse stören oder nur mit hohem Aufwand korrigierbar sind. Aktionsplan erforderlich.
  - **Rating 2 – Bedenkliche Mängel** erfordern zwar Korrekturen in der zukünftigen Meldungspraxis, jedoch keinen Aktionsplan.
  - **Rating 1 – «grün»** signalisiert angemessene Datenqualität ohne Handlungsbedarf.
- ORBIT wird **halbjährlich** durchgeführt



## Schaffen von Standards – Neuer Art. 23 Abs. 7 GwG

### Art. 23 Abs. 7

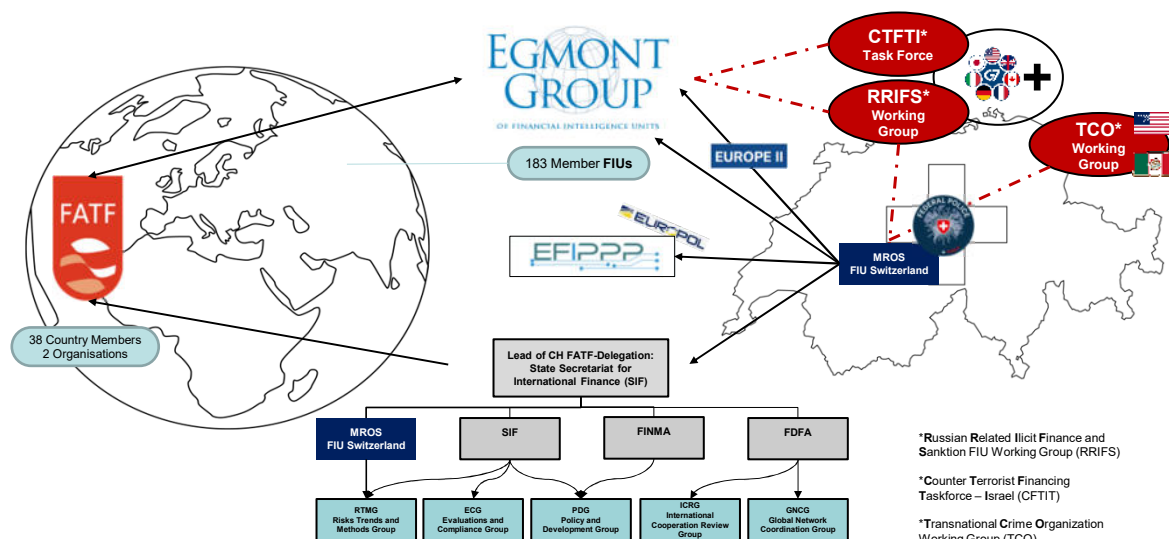
<sup>7</sup> Der Verkehr mit der Meldestelle erfolgt über das Informationssystem nach Absatz 3. Der Bundesrat legt den Inhalt und den Umfang der zu meldenden Informationen fest. Das Bundesamt für Polizei bestimmt den Datenstandard der Informationen, die über das Informationssystem übermittelt werden.

- **goAML als einziger Kommunikationskanal**  
Papiermeldungen gehören künftig der Vergangenheit an
- **Handbuch wird zum Datenstandard (fedpol-Verordnung)**
- **Datenqualität wird damit zum Aufsichtsthema**





## Vernetzung – Internationale «Einbettung» nimmt zu



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

15



## Agenda

### Steigende Reporting-Zahlen

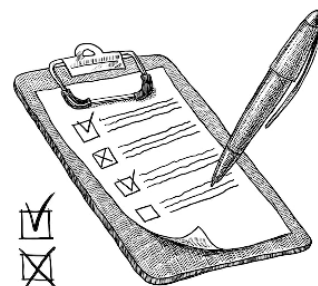
- Entwicklungen Verdachtsmeldungen und Datenvolumen
- Ursachen für den Anstieg & Feststellungen
- Dilemma & Konsequenzen

### Nationale und Internationale Entwicklungen

- Meldevolumen und Datenqualität ist Thema Nr.1
- Risikobasierter Ansatz
- Sensibilisierung
- Standards
- Vernetzung

### Ein Blick in die Zukunft

- Ressourcen
- Regulatorische Weichenstellungen
- Technische Innovationen



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

16





## Ein Blick in die Zukunft

- **Ressourcen MROS**

- **Voraussichtlicher Abbau: - 10% des Stellenetats** ab 1. Januar 2027 trotz neuer Aufgaben durch «TJPG» und «Unterstellung Berater»
- **Priorisieren & Verzichtsplanning** – die MROS wird gewisse Dienstleistungen nicht mehr anbieten können
- **Negative Auswirkungen** auf die **FATF-Länderprüfung** erwartet

- **Regulatorische Weichenstellungen**

- **Finanzierungsprüfung** – Vorlage des Prüfberichts z.H. BR im 2026
- **Strategie OK**
  - «Standalone ML» / Senkung der Beweisschwelle
  - Möglichkeit der «Freezing Order»

- **Technische Innovation**

- Kosten sind signifikant – Vom Ausland lernen
- Lösung des Konflikts zwischen «**Schutz der Privatsphäre**» und «**Wirksamer Bekämpfung der Finanzkriminalität**»



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

17



## Fragen?



### Anton Brönnimann

Leiter Meldestelle für Geldwäscherei MROS

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD  
Bundesamt für Polizei fedpol  
Guisanplatz 1a  
3003 Bern



Tel.: 058 465 22 05

[anton.broennimann@fedpol.admin.ch](mailto:anton.broennimann@fedpol.admin.ch)  
<http://www.fedpol.admin.ch>



Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)  
Neue Zürcher Compliance-Konferenz 2026, 22. Januar 2026, Zürich

18